Infoabende:

Dienstag, 13.Mai 2025, Diakonisches Werk, Ambulanter Hospizdienst, Marktweide 11, in Osterholz-Scharmbeck

Dienstag, 24. Juni 2025, Ev. luth. Kirchengemeinde Grasberg, Speckmannstr. 40, 28879 Grasberg

Jeweils von **18:15 - 19:45** Uhr
Um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung und weitere Informationen:

Bettina Szlagowski (Koordinatorin)
Ambulanter Hospizdienst, Diakonisches Werk des Ev.-luth. Kirchenkreises OHZ
Marktweide 11, 27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel.: 04791-80687
E-Mail: hospizdienst.osterholz@evlka.de

Ausbildungsorte:

Sitzungssaal Diakonisches Werk, Marktweide 11, 27711 Osterholz-Scharmbeck
und
Pfarrdiele St. Jürgen, St. Jürgen 1,
28865 Lilienthal
(*für Navigationsgeräte, Kirchweg 1* eingeben)

Leben – bis zuletzt

Ein alter Mönch sieht seinen Tod nahen. Er legt sich nieder und verkündet, dass er in den nächsten Stunden sterben werde. Alle seine Schüler versammeln sich an seinem Sterbelager. Nur ein einziger, der ergebenste aber, eilt nicht zu seinem Meister, sondern auf den Markt, um einen Kuchen zu holen, von dem er weiß, dass der sterbende Mönch ihn besonders liebt. Aber er bekommt ihn nicht und muss ihn erst wieder backen lassen, was einen ganzen Tag in Anspruch nimmt. Endlich ist es so weit, und er läuft zurück, in der Hoffnung, doch noch rechtzeitig zu kommen, und kaum steht er in der Zellentür, da schlägt der Mönch die Augen auf und murmelt: „Endlich! Und wo ist der Kuchen?“ Er lässt sich ein Stück reichen und verzehrt es mit großem Genuss.

Seine Schüler schauen sich verwirrt an. Einer fragt: „Meister; wie lautet deine letzte Lehre? Verkünde uns etwas, was wir nie vergessen werden.“

Der Meister lächelt und spricht dann, langsam, jedes Wort betonend: „Dieser Kuchen schmeckt vorzüglich.“

(Aus: Tiziano Terzani, Noch eine Runde auf dem Karussell)

Foto: Elke Girod

Sterbende begleiten lernen

Ein Vorbereitungskurs
für ehrenamtliche
Hospizmitarbeiterinnen und
Hospizmitarbeiter

Start im September 2025

Sterbende begleiten lernen

Ein würdevolles Leben bis zuletzt - das ist der Wunsch vieler Menschen, die über das Sterben nachdenken.

Im **September 2025** startet der Ambulante Hospizdienst des Ev.-luth. Kirchenkreises Osterholz einen **neuen Qualifikationskurs**. Mit dem *Celler Modell zur Qualifizierung Ehrenamtlicher für die Hospizarbeit* werden persönliche Motivation, die Geschichte der Hospizbewegung, Fragen zu Trauer und Abschied, Kommunikation, Spiritualität u.a.m. methodisch erarbeitet.

Acht Themenabende geben darüber hinaus Einblicke in örtliche Versorgungsstrukturen, den Erfahrungen ehrenamtlicher Hospiz-mitarbeiter und -innen sowie ins stationäre Hospiz vor Ort. Weitere Themen: Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Schmerztherapie und Bestattungskultur.

Der Kurs umfasst Grundkurs, Praktikum und Vertiefungskurs und wird mit einem Zertifikat abgeschlossen, sofern an allen Kursteilen teilgenommen wurde.

Kursleitung:
Dr. Maria Hartmann-Mrochen, Dozentin, Bremen
Brigitte Gläser, Pfarrerin, Oldenburg

Foto: Elke Girod

Es geht nicht darum,

dem Leben mehr Tage

zu geben, sondern

den Tagen mehr Leben.

Cicely Saunders

Kurstermine
Grund- und Vertiefungskurs
26./27. September 2025
24./25. Oktober 2025
28./29. November 2025

6./7. Februar 2026
6./7. März 2026
17./18. April 2026
jeweils freitags von 18:00 - 21:00 Uhr
und samstags von 10:00 - 16:30 Uhr

Praxisbegleitung: Samstag, 10. Januar 2026
von 10.00 – 16.00 Uhr

Themenabende:
jeweils dienstags von 18:00 - 19:30 Uhr:
07.10.-; 04.11.-; 18.11.-; 09.12. 2025
13.01.-; 27.01.-; 17.02.-; 17.03.2026

Besuchspraktikum – nach Absprache in einer stat. Pflegeeinrichtung oder im häuslichen Bereich

Kosten: 180 €
Individuelle Vereinbarungen sind möglich. Bei einer späteren Mitarbeit im ambulanten Hospizdienst werden 50% der Gebühr erstattet.

Bankverbindung
Sparkasse Rotenburg Osterholz
BIC: BRLADE21ROB
IBAN: DE33 2415 1235 0000 2318 45
Verwendungszweck: Hospizkurs 2025/26